

dr Lotzbu Löi

Veranstaltungen im Mai/Juni

- 04. Mai Freie Missionsgemeinde**
Gästegottesdienst
Alleeweg 59 09.45 Uhr
- 04. Mai Verein Abendmusiken**
Bläserensemble Seeland/Ad hoc Chor
Kirche Lotzwil 20.00 Uhr
- 06. Mai Wandergruppe 60 Plus**
Wanderung ab Burg Tannenfels
E. Kurth 062 922 34 79
- 09. Mai 10. Kulturnacht Langenthal**
Diverse Orte in Langenthal
ab 18.30 Uhr
- 10. Mai OVLG**
Raclette Essen für alle
Gemeindehaus ab 19.30 Uhr
- 11. Mai OVLG**
Eröffnung Kunstweg Lotzwil
ab 10.00 Uhr
- 20. Mai Wandergruppe 60 Plus**
Wanderung Luthertaler Sagenweg
T. Hiltbrunner 062 922 03 51
- 30. Mai Träffpunkt Lotzwil**
Plausch-Tanzen
Tanzkult Chilegasse 13 ab 20.00 Uhr
- 03. Juni Wandergruppe 60 Plus**
Wanderung ab Sumiswald
J. Hiltbrunner 062 922 03 51

Einwohnergemeinde

Werte Lotzwilerinnen und Lotzwiler

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 738'298.87 um Fr. 172'518.87 schlechter ab als budgetiert.

Die wichtigsten Gründe sind:

- Der Nettosteuerertrag ist trotz Erhöhung um einen Steuerzehntel um Fr. 368'924.20 (7,6%) tiefer als budgetiert und um Fr. 50'660.15 tiefer als im Vorjahr angefallen: Abnahme der Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen um Fr. 181'917.95, der Quellensteuern um Fr. 66'154.40 und der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um Fr. 199'522.50. Zunahme

der Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen um Fr. 51'224.90 und der Liegenschaftssteuer um Fr. 16'331.90. Die Wertberichtigung für gefährdete Steuern musste um Fr. 34'300.00 erhöht werden.

- Der Sachaufwand ist um Fr. 336'948.89 tiefer als budgetiert eingetroffen.
- Die Abschreibungen haben gegenüber dem Budget um Fr. 137'170.43 zugenommen. Davon betreffen Fr. 80'016.90 steuerfinanzierte Bereiche. Im Hinblick auf die Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) wurden Ende 2012 die beabsichtigten zusätzlichen Abschreibungen von Verwaltungsvermögen (rund Fr. 1 Mio.) zulasten der Spezialfinanzierung Onyx-Aktienerlös noch nicht vorgenommen. Im Budget 2013 waren diese zusätzlichen Abschreibungen per Ende 2012 aber vorgesehen und somit zu tief budgetiert. Dies wirkt sich zwar negativ auf das Rechnungsergebnis aus, kann aber vor der definitiven Einführung von HRM2 allenfalls noch vorgenommen werden, da diese Mittel immer noch vorhanden sind.
- Die Lastenanteile an den Kanton sind gegenüber dem Budget um netto Fr. 65'264.05 zurückgegangen, gegenüber der Vorjahresrechnung jedoch um Fr. 329'363.40 gestiegen.
- Beim Personalaufwand konnten Fr. 45'408.58 eingespart werden.

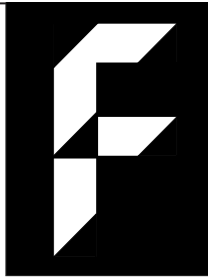
Die detaillierte Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Kohlplatzstrasse; Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Anwohner der Kohlplatzstrasse haben beim Gemeinderat eine Verkehrsberuhigung auf der Kohlplatzstrasse mittels Temporeduktion für den motorisierten Verkehr auf 40 oder sogar 30 km/h oder alternativ ein LKW-Verbot angeregt.

Impressum

Herausgeber:	Gewerbeverein Lotzwil und Umgebung
Jahrgang:	37
Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	1'240 Stk.
Redaktionsschluss:	am 10. des Monats
Postadresse:	dr Lotzbu Löi, PF 108, 4932 Lotzwil
E-Mail:	drlotzbuloei@lotzwil.ch
PC-Konto:	49-1809-4
Druck:	Druckerei Greub + Fuhrer, Lotzwil
Satz:	dynamik d-sign, Lotzwil



Heizung Lüftung Sanitär Spengler Kaminbau

neue Telefonnummer: **062 919 10 50**

Fax: **062 919 10 55**



FISCHER-KÄSER AG

www.fkf.ch mail@fkf.ch

Mit uns realisieren Sie Ihren Wohn(t)raum!

Im *Seidenpark* in Lotzwil bauen wir für Sie:

**1. Etappe: 10 von 12
Wohnungen verkauft!**



Gartenwohnungen | Geschosswohnungen | Dachwohnungen

ab CHF 94'000.-- Eigenkapital

www.seidenpark-lotzwil.ch

BEE ARCHITEKTEN AG | 3436 Zollbrück | 034 496 26 26 | info@bee-gu.ch

Innendekorationen
K. WÄLCHLI

Bleienbachstrasse 21

4932 Lotzwil

- Vorhänge
- Möbel
- Bettwaren
- Unverbindliche Heimberatung

Telefon 062 923 17 71, Fax 062 923 05 85



Tel. 062 916 80 00 www.nyffeler-ag.ch

Wollen Sie Ihre alten Holz-Fensterläden wirklich noch einmal streichen?

Wir liefern und montieren neue **Alu-Fensterläden** damit Sie Ihren Maler streichen können!

Der Gemeinderat hat aufgrund der heutigen Situation und Messungen mittels Inforadar (Begründung nachstehend aufgeführt) entschieden, auf ein LKW-Verbot und eine Einführung von Tempolimiten zu verzichten.

LKW-Verbot

Ein 6.5 t und 28 t LKW-Verbot auf der Kohlplatzstrasse kann nicht erwogen werden, weil die ansässigen Gewerbebetriebe Anlieferungen benötigen. Ein LKW-Verbot mit Ausnahme «Zubringsdienst gestattet» würde verursachen, dass der Verkehr über den Beundenrain ausweichen würde. Dies würde bei der SDL zu noch grösseren Problemen als heute führen. Nach der Fertigstellung des Reservoirs Rappenkopf wird der LKW-Verkehr auf der Kohlplatzstrasse wieder abnehmen.

Temporeduktion

In der Kalenderwoche 7 sind Messungen an den folgenden Standorten erfolgt:

- Kohlplatzstrasse 41 (vis-à-vis Fischer-Käser AG) in Fahrtrichtung Ortszentrum: Ergebnis V85: 48 km/h
- Kohlplatzstrasse 23 (vis-à-vis Alexander Steiner) in Fahrtrichtung Obersteckholz: Ergebnis V85: 47 km/h
- Kohlplatzstrasse 50 (vor dem Einschlagweg) in Fahrtrichtung Obersteckholz: Ergebnis V85: 52 km/h

(Erklärung: V85 ist jene Geschwindigkeit, welche von 85% der Messwerte nicht überschritten wird. Sie stellt somit das Verhalten der grossen Mehrheit dar.)

Das Büro von Daniel Mühlemann, dipl. Ing. ETH, TCS-Sachverständiger für Strassengestaltung und -verkehr erachtet diese Ergebnisse als tolerierbar, auch unter Berücksichtigung des vorhandenen Einflusses durch den Inforadar. Dies bedeutet, dass nur auf Grund der rein statistischen Grundlagen und ohne Angaben über Gefahrensituationen keine Indizien dafür bestehen, diese Ereignisse in Bezug auf die Sicherheit als besorgniserregend zu erachten. Eine partielle Tempo-40-Zone wird vom Oberingenieurkreis IV, Burgdorf abgelehnt. Tempo-40-Zonen gibt es in-nerorts nicht mehr.

Beat Luder, Gemeindepräsident

Einwohnergemeinde – Ordentliche Versammlung

Montag, 2. Juni 2014, 20.00 Uhr,
Turnhalle Dorf, Lotzwil.

Traktanden:

1. Gemeinderechnung 2013; Beratung und Genehmigung
2. Wahl der Revisionsstelle
3. Beitritt zum Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau; Beratung und Genehmigung des Organisationsreglements inkl. Anhang
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Versammlung während den Bürozeiten der Verwaltung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf, d.h. vom 1. Mai bis 2. Juni 2014.

Rechtsmittelbelehrung:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in-ner 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und be-gründet beim Regierungsstatthalter Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen a.A., einzureichen (Art. 63 ff Verwaltun-gsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Die stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Teil-nahme an der Versammlung freundlich eingeladen. Für die Gemeindeversammlung werden keine Ausweis-karten über die Stimmberechtigung ausgestellt. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde niedergelassenen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Gemeinderat Lotzwil

Anmerkung der Redaktion:

Möglicherweise entspricht die Traktandenliste nicht dem letzten Stand, da der Lotzbu Löi vor der Sitzung des Gemeinderats in Druck gehen musste. Sollte dies der Fall sein, wird die Redaktion in der nächsten Ausgabe die Traktandenliste bereinigt abdrucken.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung / Werkhof

Die Büros der Gemeindeverwaltung Lotzwil sowie der Werkhof Lotzwil bleiben am Freitag nach Auffahrt, **30. Mai 2014** den ganzen Tag **geschlossen**. Am Mittwoch vor Auffahrt ist die Gemeindeverwaltung und der Werkhof ab 16.00 Uhr geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Lotzwil

Canyon – Superior – Shimano

Bike-Dr.

Reparatur – Beratung – Verkauf
Langenthalstrasse 27a – 4932 Lotzwil
062 922 29 28

Wir verkaufen nur wovon wir überzeugt sind
Service und Reparaturen inklusive

Steinbildhauerkurs

ein tolles Erlebnis in Lotzwil
am 17./18. Mai
oder 21./22. Juni



www.retohosner.ch
Reto Hosner, Beundenrain 10 062 923 69 00

Das perfekte TV-Erlebnis!



Panasonic

Entspannender TV-Genuss dank 1'200 Hz und FullHD-Auflösung, integriertes WLAN, eingebauter DVB-C/S Tuner für den Empfang der Digitalprogramme ohne zusätzliche Settopbox! 3 x HDMI, 2 x USB-Anschluss
TX-42ASN658 mit 106cm Bild für Fr. 1'290.00



TV Video HiFi Foto Telecom
JUFER Lotzwil 062 922 00 33
www.jufer.ch

Fusspflege Pédicure

Liselotte Zaugg
dipl. Fusspflegerin

fusspflegestudio
Tel. 062 922 76 50

Huttwilstrasse 24, 4932 Lotzwil
www.fusspflegelotzwil.ch

REINIGUNG + PFLEGE IHRER TERRASSE

VORHER
NACHHER



MIETEN SIE BEI UNS:
Den Terrassenreiniger Rotostar einfach und bequem für Fr. 90.- über das ganze Wochenende. Reservation: www.schaerer-holz.ch

Pflege- und Reinigungsprodukte wie Intensivreiniger, Entgrauer, Algenentferner und Pflegeöl und auch Hilfsmittel wie Streichbürste, Kunststoffwanne und Teleskopstiel für die perfekte Werterhaltung der Terrasse sind bei uns ebenfalls erhältlich.

mehr als Holz  **SCHARER HOLZ**
Schärer Holz AG ■ Bleienbachstrasse 60
4900 Langenthal ■ info@schaerer-holz.ch
Wir beraten Sie gerne:
Tel. 062 916 80 80 www.schaerer-holz.ch

Malerei Gipserei Gerüstbau

STEINER

Ihr Fachgeschäft seit 1923 eidg. dipl. Malermeister **4932 Lotzwil**

Isolationen / Farbberatungen / Tapezieren / Spritzen / Trockenbau / Innenausbau / Gebäudeunterhalt / Sanierungen

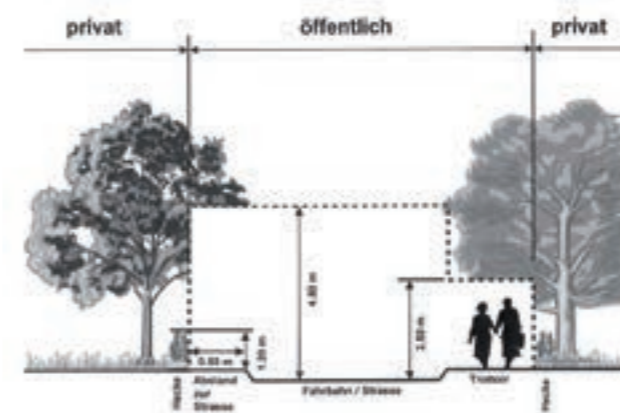
www.ihr-malermeister.ch Tel. 062 923 37 67 Mobile 079 441 45 90 E-Mail: steiner@ihr-malermeister.ch

Rückschnitt der Bepflanzungen an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen des Staates, der Gemeinde und Privaten folgende Hinweise zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008, Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008, Art. 56 und 57 unter anderem vor:

1. Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens **50 cm Abstand** vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von **4.50 m Höhe** hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine **Höhe von 2.50 m** freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
2. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
3. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von **50 cm ab Fahrbahnrand** einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.



Lichttraumprofil bei Verkehrsflächen

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis am **31. Mai 2014** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsflä-

che zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Gemeindeorgane **die Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen ausführen**. Für Schäden welche an Personen und Fahrzeugen sowie Unfällen, die aus Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar. Wir bitten Sie, der Aufforderung Folge zu leisten und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Lotzwil

Vereinsbeiträge für das Jahr 2014

Die Vereinsverantwortlichen werden hiermit gebeten, Gesuche für den Gemeindebeitrag im Jahr 2014 bis am **30. Juni 2014** bei der Gemeindeverwaltung Lotzwil einzureichen. Beizulegen sind wie bisher das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr, die letzte Vereinsrechnung, das aktuelle Budget sowie die Zahl der Aktivmitglieder und der Jugendlichen bis zum 20. Altersjahr. Ein Exemplar der Statuten ist nur nötig, wenn es sich um ein Erstgesuch handelt oder die Statuten kürzlich geändert wurden. Aufgrund der Unterlagen wird der Gemeinderat über die Höhe des Unterstützungsbeitrages befinden. Eine allfällige Auszahlung der Beiträge erfolgt bis **Ende September 2014**.

Gemeindeverwaltung lotzwil



Reto Cescato
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 062 919 11 22
Mobile 079 668 11 10
reto.cescato@mobi.ch

Die genossenschaftliche Verankerung
machts möglich. Wenn es bei uns gut
läuft, profitieren auch die Kundinnen
und Kunden.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Langenthal, Bernhard Meyer
Aarwangenstrasse 5, 4900 Langenthal
Telefon 062 919 11 11, Telefax 062 919 11 00
langenthal@mobi.ch, www.mobilangenthal.ch



RFC-Computer
Computer, Internet-Service
und Naturprodukte

Susanne Santschi
Huttwilstr. 17 4932 Lotzwil
Tel. 062 923 35 20 Fax. 062 923 35 55
E-Mail: rfc-computer@bluewin.ch
www.fuhrmann.ch

Sägesser + Co
Motorgeräte



Beundenrain 21, 4932 Lotzwil
Tel. + Fax 062 922 95 32
urs-saegesser@bluewin.ch



Foto Lei & Lei
www.foto-leielei.ch

WANDAS FUTTERTRÖGLI



Tiernahrung und Zubehör
Huttwilstr. 27 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 17 51 / 079 378 41 14
wandas-futtertroegli@bluewin.ch



Restaurant Kreuz Lotzwil
Essen · Trinken · Geniessen

Muttertags-Brunch
11. Mai 2014

reichhaltiges Brunch-Bufferet
à discrétion für gross und klein

Kinder bis 5 Jahre: gratis
Kinder 5 bis 15 Jahre: Fr. 1.- pro Altersjahr
Erwachsene: Fr. 21.50

Gaststube: 25 Plätze
Säali: 16 Plätze
Wintergarten: 24 Plätze
Fumoir: 25 Plätze
teilweise gedeckte Terasse: 45 Plätze

Familie Michel-Baumberger
Langenthalstrasse 9, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 48 02

A **Ofen- und Cheminéebau**
Keramische Beläge

Adrian Flückiger
Hafnermeister und Plattenleger

4932 Lotzwil / 4938 Rohrbach
Tel. 062 923 25 81, Fax 062 923 25 82
Natel 079 432 63 16, E-mail: flueki@bluewin.ch



Lagerweg 10a, 4900 Langenthal, 062 923 22 40
www.kaminfeger-lanz.ch

- ✓ Reinigung und Kontrolle sämtlicher Feuerungsanlagen
- ✓ Amtliche Feuerungskontrolle
- ✓ Brandschutzberatung
- ✓ Betriebsoptimierung
- ✓ Umweltberatung, Aschenanalysen
- ✓ Glücksbringer für besondere Anlässe

Baubewilligungen im März 2014

Bewilligungen durch die Gemeinde

- 06.03. Roland und Mary Hugo, Haldenweg 9a
Anbau Wohnraumerweiterung Südseite,
Windschutzverglasung Sitzplatz mit Swim Spa
Westseite und Aufstellen Holzschopf
- 17.03. Manuel und Marlene Sutter, Alleeweg 21
Erstellen eines Kamins für Schwedenofen und
Fenstervergrösserung Fassade Süd
- 24.03. Hans Müller, Niesenweg 16, 3063 Ittigen
Abbruch Gebäude Haldenweg 25, 25a und 27

Gemeindeverwaltung Lotzwil



Neue Öffnungszeiten für den Jugendtreff FreshUP

2012 wurde der Jugendtreff im Dachgeschoss des Mehrzweckgebäudes unter dem Namen FreshUp wieder eröffnet. Regelmässig haben die Jugendlichen die Möglichkeit, diesen zu besuchen und ihre Freizeit da zu verbringen.

Die Räumlichkeiten bieten sich an zum Ping-Pong spielen, zum «Töggelä», für Kissenschlachten oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein.



Seit Februar 2014 ist der Jugendtreff für die Jugendlichen der 5., 6. und 7. Klassen geöffnet. Schon von Anfang an war der Mittwochnachmittag sehr gut besucht. Die Jugendlichen engagieren sich aktiv mit kreativen Ideen für ein abwechslungsreiches Miteinander. So entstand auf ihren Wunsch das Tischsportturnier, bei dem die Jugendlichen Tischfussball, Ping-Pong und Billard spielten. Alle waren mit viel Begeisterung dabei!



Das Nachmittagsprogramm wird von ToKJO begleitet und unterstützt. Kreative Projektideen oder Vorschläge für Anlässe werden immer herzlich begrüsst.

Das FreshUp ist bis zu den Sommerferien geöffnet. Wir freuen uns auf viele spannende Momente!

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Für Jugendliche der 5., 6. und 7. Klassen

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Für Jugendliche ab der 7. Klasse bis 18 Jahre

ToKJO, Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal
Lea Kunz, Praktikantin



SWISSSCHNEESTOPPAG
DER PERFEKTE DACHLAWDENSCHUTZ

- Schneefanghaken für Ziegel- und Schiefereindeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachtrittstufen-Set
- Selbstrotierende Kaminaufsätze

SwissSchneestopp AG, Bahnstrasse 3, 4932 Lotzwil
www.schneestoppag.ch / 062 922 28 30

Kirchgemeinde

Wandergruppe
60 Plus



6. Mai 2014

Rundwanderung über dem Sempachersee:
Burg Tannenfels – Schönenbühlkapelle

Abfahrt 10.00 Uhr!, Verpflegung aus dem Rucksack!
mittel, 3 Stunden, Autofahrpreis: Fr. 10.–

Anmeldung erforderlich!

Elisabeth Kurth 062 922 34 79

20. Mai 2014

Rundwanderung Luthertaler Sagenweg:
Der Sagenweg beginnt beim Restaurant Schachen-Pinte.
leicht, 3 Stunden, Autofahrpreis: Fr. 6.–

Anmeldung erforderlich!

Trudi Hiltbrunner 062 922 03 51

3. Juni 2014

Sumiswald – Schloss – Steiweid – Sumiswald
leicht, 3 Stunden, Autofahrpreis: Fr. 5.–

Anmeldung erforderlich!

Johannes Hiltbrunner 062 922 03 51



Burgergemeinde

Ordentliche Burgergemeindeversammlung

Freitag, 2. Mai 2014, 19.30 Uhr
im Landgasthof Bad Gutenberg

Traktanden:

1. Passation der Forst- und Burgergutsrechnung pro 2013 und Genehmigung der Nachkredite.
2. Krediterkennung Elektrischer Anschluss Forsthaus
3. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger freundlich eingeladen.

Der Burgerrat

Vereine



Orts- und Verschönerungsverein
Lotzwil - Gutenberg OVLG

Kunstweg Lotzwil

Im Zelt beim Gemeindehaus Lotzwil findet am 10. Mai 2014 ab 19.30 Uhr ein Raclette Essen statt.

Sie sind alle herzlich willkommen!

Am Sonntag, 11. Mai 2014, ab 10.00 Uhr ist die offizielle Eröffnung des ersten Kunstweges Lotzwil. Die Öffnung des Museums und des Ofenhüsi zur Besichtigung der Kunstwerke ist von 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Infos finden Sie unter unserer Webseite:
www.lotzwilmuseum.ch.

Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil-Gutenberg
Katharina Wyder-Junker, Sekretariat



Frauenverein Lotzwil

Hauptversammlung vom 25. März 2014

Die Präsidentin Monika Ofner, begrüßte 36 Anwesende, Mitglieder und Gäste, im Bad Gutenberg, wo vorläufig zum letzten Mal die Hauptversammlung abgehalten werden konnte. Sie begann sogleich mit den vorgeschlagenen Traktanden. Diese wurden einstimmig angenommen und es wurden keine Änderungen gewünscht.

Die Präsidentin blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Verschiedene interessante Aktivitäten wie die Vereinsreise auf's Rütli oder die Betriebsbesichtigung bei der Firma Aeschlimann-Mühle AG waren ein Teil davon. Der Obst- und Mosttag verlief sehr erfolgreich und die feinen Äpfelhüechli mit der selbst-gemachten Vanillecrème sind der Hit!

Der Frauenverein Lotzwil feiert heuer sein 75-jähriges Bestehen.

Diverse Aktivitäten wurden ins Programm aufgenommen: so wird neu ein Bring- und Hol-Tag organisiert. Dieses Jahr führt die Vereinsreise nach Solothurn, wo den Mitgliedern eine interessante Stadtführung geboten wird.

Die Jahresrechnung 2013 sowie das Budget 2014 wurden einstimmig angenommen. Vergabungen wurden an folgende Vereine/Institutionen gesprochen: Spielgruppe Bärenmanni, TOKJO, Ludothek, Zauberlaterne, Weihnachtsgutscheine für bedürftige Familien, Spitex, Rollstuhl und Tracker fürs Alterszentrum Lotzwil.

Leider konnten keine Neueintritte verzeichnet werden. Der Vorstand bleibt bestrebt den Frauenverein an «die Frau» zu bringen und möglichst viele, auch jüngere Frauen aus Lotzwil für den Verein zu begeistern.

Die Präsidentin Monika Ofner wurde einstimmig wiedergewählt und wird ihr Amt noch weitere zwei Jahre innehalten. Danach müsste eine neue Präsidentin gefunden werden. Frau Regula Kloter wurde neu in den Vorstand gewählt und übernimmt das Ressort «Güetle». Ebenfalls vakant sind noch die Ämter der Vizepräsidentin sowie der Sekretärin. Interessentinnen können sich jederzeit bei der Präsidentin oder an ein anderes Vorstandsmitglied wenden.



Das Tätigkeitsprogramm 2014/2015 wurde ebenfalls einstimmig angenommen und somit konnte die HV geschlossen werden. Neu wurde ein «Büchertausch» angeboten. Ebenfalls konnten die Mitglieder «Glückspäckli» kaufen und es war wieder sehr interessant, was in den Geschenken verborgen war.



Als kleine musikalische Einlage erfreuten uns Therese Greub und Lea Greub mit ihren schönen Jodelliedern und Therese Greub mit einigen witzigen und sehr treffenden Geschichten. Die nächste HV ist am 24. März 2015.



Tätigkeitsprogramm 2014/2015

Mittwoch, 2. April

Besichtigung der Firma Similasan in Jonen

Siehe Anmeldeformular

Samstag, 28. Juni

Bring- und Hol-Tag

Donnerstag, 28. August

Eine etwas andere **Stadtführung in Solothurn** unter dem Motto: Heilige, Damen, Dirnen und Hexen
Sep. Einladung folgt

Samstag, 11. Oktober

Obst- und Most Tag

Freitag, 7. November

Weinseminar für Frauen

anschliessend

gemeinsames Nachtessen in Langenthal

Sep. Einladung folgt

Ganze Woche, 08. – 12. Dezember

Chröml frei Haus

Chröml backen mit Hauslieferdienst

Frühjahr 2015

Führung durchs Bundeshaus

Sep. Einladung folgt

Dienstag, 24.03.2015

Hauptversammlung

Separate Einladung folgt

Ausserdem:

Seniorenachmittage, Rollstuhlfahren, Neugeborenenbesuche und Adventsbescherung für unsere Senioren

Für den Frauenverein Lotzwil

Aurora Schärer

Elektro-Bike Reptilia 1000 Damen oder Herren



bei Ihrem Zweirad-Fachmann



Jürg Minder, Velos-Motos
Krippenstr. 2, 4900 Langenthal
Tel. 062 922 12 71

Russ BAU - SERVICE

Dipl. Maurer-Polier

- Baggararbeiten
- Brunnen
- Biotope
- Umbau
- Anbau
- Neubau

Spiegelberg 18 • 4933 Rüschelen • 079 647 75 67

chum und mach sauber
ä Chrüütersaubi



am 22. Mai ir Begänigs Zyt
in Lotzwil

Pizzeria Restaurant Bahnhof in Lotzwil

Die gemütliche Landbeiz mit zahlreichen Angeboten

Pizza, Pasta, Speckstein, saisonale Küche usw.

Täglich 5 verschiedene Menüs

grosse Sommerterrasse, heimelige Gaststube, gemütliches Speisesäli, schöner Saal für Familien- und Firmenanlässe, genügend Parkplätze, rollstuhlgängig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 062 922 10 04 / Fax 062 922 24 84 / www.restaurant-bahnhof-lotzwil.ch



Allianz

Generalagentur Martin Zellweger
Marktgasse 14
4902 Langenthal

Remo Krähenbühl

Telefon 058 357 68 27
Mobile 079 408 68 68
remo.kraehenbuehl@allianz.ch



177. Abendmusik in der Kirche Lotzwil

Seeland und Bielerseeregion zu Gast

Das Bläserensemble Seeland und der Ad hoc Chor am See (Ligerz/Twann) haben für die erste Abendmusik im Jahr 2014 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Im Bläserensemble Seeland musizieren Frauen und Männer aus dem Dreieck Biel-Bern-Solothurn. Zusätzlich sind die Musikerinnen und Musiker als stimmführende Bläserinnen und Bläser in verschiedenen Orchestern und Musikvereinen aktiv. Seit einigen Jahren spielt das Ensemble unter der professionellen Leitung von Käthi Schmid Lauber von Rütli ZH.

Flavia Antonietti und Eduard Hug, zwei Mitglieder mit verwandtschaftlichen Beziehungen zu Lotzwil, freuen sich besonders auf den Auftritt in unserer Kirche.



Zur Aufführung kommen in Lotzwil drei Originalkompositionen für Bläserensembles:

Die Parthia in B von Joseph Reicha.

Sie ist in Form eines sehr sauber geschriebenen Partitur-Autographs in der Universitätsbibliothek Augsburg erhalten. Das Entstehungsjahr hat Reicha selber auf dieser Partitur mit dem Jahr 1782 angegeben.

Das Oktett in Es-Dur Opus 103 von Ludwig van Beethoven.

Am Ende des 18. Jahrhunderts erfreute sich die «Harmoniemusik» – Bläserensembles vom Quintett bis zu Oktettbesetzung – grosser Beliebtheit. Sie lieferte Tafelmusik oder stimmungsvolle Klänge zu festlichen oder geselligen Anlässen. Der Kölner Kurfürst Maximilian, jüngster Bruder von Kaiser Joseph II. und Beethovens Dienstherr, unterhielt ein Harmonieensemble; dafür entstand 1793/94 das Oktett in Es-Dur.

3. Die Ragtime Serenade von Scott Joplin.

Der schwarze, US-amerikanische Komponist hat für Bläserensemblebesetzung diese Ragtime Serenade komponiert. Der Ragtime ist ein Vorläufer des Jazz. Er gilt als «Amerikas klassische Musik». Er wird heute als Klavierstil wahrgenommen, wurde aber zunächst auch auf andern Instrumenten und von grösseren Ensembles gespielt.

Zwischen den anspruchsvollen Bläserstücken sorgt gepflegter Chorgesang für Abwechslung.

Unter der Leitung von Johannes Göddemeyer singt der Ad hoc Chor am See. Göddemeyer tritt neben seiner Tätigkeit als Dirigent verschiedener Chöre auch als Solist auf. An der obersaargauischen Musikschule in Langenthal unterrichtet er Gesang.



Passend zu den ersten Maitagen kommen Frühlingslieder, aber auch Abendlieder von Felix Mendelssohn, Melchior Franck, Melchior Vulpius und Fanny Hensel (Schwester von Felix Mendelssohn) zur Aufführung.

Die Ensemblesmusik und der Gesang ergänzen sich zu einem ganzheitlichen Genuss, auf den sich Zuhörerinnen und Zuhörer freuen dürfen.

Vorschau auf die zweite Abendmusik 2014:

Sonntag, 29. 06. 2014, 20:00 Uhr
Streichmusik mit Andreas Kunz, Claudia Mulas und Chisaki Kito mit Werken von Bach, Mozart, Hindemith und Reger.

Verein Abendmusiken Lotzwil
Annemarie Hug, Sekretärin



Ski-Weekend Grindelwald

Am 22. März 2014 trafen sich neun Mitglieder des TV Lotzwil früh am Morgen um gemeinsam nach Grindelwald ins Skiweekend zu fahren.

Nachdem gefühlte 50 Tage lang schönstes Wetter herrschte, hat sich pünktlich zum Samstagmorgen eine Wolkendecke über die Schweiz geschoben. Um die knappe Zeit vor den erwarteten Niederschlägen optimal auszunützen zu können, fuhr die Gruppe bereits um 6.30 Uhr los.

Nachdem das Gepäck im Massenschlag des Glacier-Hotels deponiert war, ging es zur Männlichen-Talstation. Der Parkplatz war noch gähnend leer (Wetter sei Dank).

Nach geschätzten 30 Sekunden Anstehzeit konnten die «Express»-Gondeln auf den Männlichen bestiegen werden. Die Sicht war zwar miserabel bis schlecht, aber wenigstens blieb es bis am späteren Nachmittag trocken.



Niklaus Morgenthaler,
Leiter Geschäftsstelle Lotzwil

Huttwilstrasse 24
4932 Lotzwil
Tel. 062 923 77 88

www.bankoberaargau.ch

Aus Überzeugung in der Region verwurzelt

"Wir nehmen uns gerne Zeit und sind Ihre Bank vor Ort, vertrauensvoll und bodenständig."

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.



CARROSSERIE L. HOOGENDOORN

- Carrossierarbeiten
- Malerarbeiten
- Moderne Spritzkabine
- Fahrzeuge aufpolieren
- Frontscheiben ersetzen
- Scheiben tönen
- Fahrzeugbergung nach Unfall
- Autobatterien zu Superpreisen



Allèeweg 6
4932 Lotzwil
Telefon 062 922 15 17

Blumen für jeden Anlass



Gartenbau

Gerber
Gärten + Blumen
4932 Lotzwil
Tel. 062 922 15 72

LS WARI AG

☎ 062 922 73 04
FAX 062 922 84 45

Dennliweg 11
4902 Langenthal

W. Leuenberger

- Parkett
- Sockelleisten
- Reinigungsdienst
- Raumentfeuchtung
- Liegenschaftsunterhalt

Privat:
Finkenweg 2
4932 Lotzwil
Tel. 062 922 64 16



Elektrotechnische Anlagen
4922 Bützberg 4932 Lotzwil
Telefon 958 50 50 Telefon 922 50 20

Als es dann auf fast 2'000 Metern zu regnen begann, war es Zeit eine Beiz aufzusuchen. Die Gruppe machte jedoch das Beste aus dem miesen Wetter («Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider») und genoss den weiteren Abend bei Après-Ski, Abendessen und Disco-Besuch.

Beim Frühstück am nächsten Morgen zeigte sich, wer ein echter Schneesportler ist. Einige Mitglieder zogen es vor angesichts von Schneefall und trüber Sicht die Heimreise anzutreten. Die übrig gebliebenen Mitglieder erfreuten sich an den menschenleeren Pisten und dem frischen Pulverschnee. Spass gemacht hat's alleweil.

Gabriel Frei

18. Korbballnight

Tagsüber spielten wie üblich die Jungen Korbballer und Korbballerinnen am Jugendturnier. Aufgrund eines Rückgangs an Anmeldungen, wurde in diesem Jahr in 2 offenen Kategorien gespielt. Mit anderen Worten eine Mädchen und eine Knaben Kategorie. Da jedoch den «Kleinen» das Spielen selbst am wichtigsten ist, war dies nur halb so schlimm. Bei den Mädchen konnte sich KO-BARI Brügg 1, sowie Madiswil 1 bei den Knaben zu den Turniersiegern küren lassen.

Das Aktivturnier am Abend konnte mit einer 30-minütigen Verspätung um 19.00 Uhr gestartet werden. Leider gab es auch bei den Aktiven weniger Anmeldung als noch vor einem Jahr. Als Ausgleich wurden die Spiele um jeweils 4 Minuten in die Länge gezogen, wodurch man auch genug zum Spielen kam.

In der Kategorie der Herren konnten sich die Jailblaizers zum 4. Mal in Folge den Turniersieg sichern. Bei den Damen triumphierten die Cupsieger aus Moosseedorf. Das Turnier konnte ohne Verletzungen durchgespielt werden und die Zuschauer konnten auch in diesem Jahr einige interessante sowie amüsante Spiele verfolgen.

Wie üblich durften alle Besucher das Turnier auch in diesem Jahr in der Turnerbar ausklingen lassen. Der TV Lotzwil dankt, allen Teilnehmenden Teams und hofft auf ein zahlreiches Erscheinen im nächsten Jahr.

Marco Catale

Agenda

Am 4. Mai findet der Verbandsspieltag in Madiswil statt. Der Turnverein Lustspiel startet mit mehreren Korbball- und Volleyballmannschaften. Die Mannschaften würden sich über Deine Unterstützung freuen!

Die Korbball NLA+NLB Schweizermeisterschaft startet wieder. Das NLB Damenteam des TV Lotzwil spielt am 11. Mai in Täuffelen (BE) und am 18. Mai in Zihlschlacht (TG). Die Spielpläne findest du auf unserer Website www.tvlotzwil.ch

Sandro Wyss, Info Chef
TV Lotzwil



Programm Mai 2014

Workshop Tiefdrucktechniken

2. und 3. Mai 2014

Referentin Nicole Sonderer/Pia Schläppi
Öffentlicher Kurs Theorie und Praxis
Exkl. Material

denkART

Vortrag Ovids Metamorphosen als Bildvorlage I
2. Mai 2014

Referent Andreas Jahn

Tag der offenen Tür

10. Mai 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung Künstler des KK49

11. Mai 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Malen mit Oxydationen und Marmorweiss
20. und 27. Mai und 3. Juni 2014

Referentin Ursi Lysser
Exkl. Material

denkART

Vortrag Ovids Metamorphosen als Bildvorlage II
23. Mai 2014

Referent Andreas Jahn

Paella Abend

30. Mai 2014 – Anmeldung erforderlich
Öffentlich ab 19.00 Uhr

Bei Interesse bitte melden unter:

Kunstkreis49
Bahnstrasse 3
4932 Lotzwil

Ursi Lysser
079 688 52 19

kunstkreis49@gmail.com
www.kunstkreis49.com

Ursi Lysser
Verein Kunstkreis49



Eingesandt



Plausch-Tanzen

Erlernen und Üben von einfachen Tanzschritten in lockerer Atmosphäre.



Daten:
Freitag, 28. März 2014

Freitag, 25. April 2014

Freitag, 30. Mai 2014

Freitag, 27. Juni 2014

Freitag, 29. August 2014

Freitag, 31. Oktober 2014

Zeit:
20.00 bis 21.00 Uhr Tanzkurs
ab 21.00 Uhr besteht die Möglichkeit das Gelernte noch weiter zu üben

Ort:
Tanzstudio Tanzkult, Chilegasse 13, Lotzwil

Leitung:
Evelyne und Markus Hiltbrand
Karin und Roland Müller

Informationen:
Karin Müller, 079 485 11 51

Mitbringen:
gute Schuhe mit glatter Sohle

Karin Müller
Träffpunkt «Chupferpfännli»

Interview mit Hanni Kuch

Wie kamst Du nach Lotzwil?

Ich bin in Lotzwil geboren und bin auch hier mit zwei Brüdern und 3 Schwestern aufgewachsen. Unser Heim befindet sich noch heute im Besitz eines Nachkommens der «Stucker» an der Bleienbachstrasse. Hanspeter Stucker wohnt noch da.

Wie war Dein Werdegang? Was hast Du gearbeitet?

Nach der Primarschule und der erweiterten Oberschule in Lotzwil war mein Ziel, eine kaufmännische Lehre abschliessen zu können. Dies war 1948, also nach Beginn des 2. Weltkrieges. Aber eine Lehrstelle zu finden war sehr schwierig und so lernte ich Verkäuferin. Danach habe ich diverse Weiterbildungen im kaufmännischen Bereich gemacht.

Im Jahre 1954 heiratete ich meinen Schulkameraden E. Kuch und wir wurden glückliche Eltern einer Tochter und eines Sohnes. 1976 starb mein Mann an einer Herzoperation ganz plötzlich. Nun suchte ich eine neue Aufgabe und wurde 1978 als Zivilstandsbeamtin unserer Kirchgemeinden Lotzwil, Rütshelen, Obersteckholz und Gutenberg gewählt. Dieses Amt durfte ich ca. 18 Jahre ausführen, was sehr bereichernd war.



Wie fühlst Du Dich?

«lacht» ... gut! Ich fühle mich in allen Belangen gut und bin bei guter Gesundheit und dafür bin ich sehr dankbar.

Wie hältst Du Dich fit?

Mit Reisen. Freundschaften pflegen. Mit meinem Auto unternehme ich auch noch gerne Ausfahrten. Und mit dem Zug mache ich auch Reisen. Seit 1989 sind wir eine Gruppe von 8 – 10 Frauen, welche regelmässig noch Reisen unternehmen.

Was gefällt Dir an Lotzwil?

Ich bin hier zu Hause, heimisch. Alles ist schön, wohne in einer wunderbaren Umgebung und es ist auch sehr schön zum Wandern. Auch früher war es schön mit meinen Kindern und Enkelkindern.

Was wünschst Du Dir für Dich und die Lotzwiler?

Für mich: noch lange Gesund zu bleiben und dass ich zu Hause sein kann. Den Frühling geniessen und dankbar sein, für das Alter.

Für die Lotzwiler: Zufriedenheit.

Interview geführt von Aurora Schärer

Wätter Rückblick vom 10. Merze – 9. Aprüu

S geit so wyter wie i de letschte Däg, s Wätter isch wunderschön, Sunne, Wermi, blaue Himmu – Härz was wosch no meh?

S Cabrio hei mer ou us em Winterschlof greicht u grad e Sprützfahrt dermit ungero. Mir hei gseh, dass dr Schnee nid wyt ewäg isch. D Höger im Ämmitau, d Lüdere u s Ahorn sy no wyss. Ou wyterunge, a de Schattsyte liege no Schneeräschte u a de Strosse hets gäng no chlyni Wäumli vom letschte Schnütze.

Die Wuche ischs Wätter ou wieder wunderbar. Es foht aune Orte afo blüehie. D Primeli lüchte us de Mätteli u Bandeli i vüüne verschiedene Farbe. D Geissegismeli u d Zytroseli sy scho offe u d Forsythie u d Aprikose Spalier sy grad am Ufblüehie.

Zwüshedüre gyts ou öppe wieder e Dag, wones echly chüehler isch u d Sunne nid so warm schynt.

I de Gärte u Pflanzblätze wird scho gjätet u umegstochte. Dr Bisluft het dr Härd dröchnet u wüu me eso schön dranne isch gsy, sy ou d Härdöpfu grad i Bode cho. S isch zwar scho no echly früech, aber mir wei jetz hoffe, die Rächng göng uf.

D Bure sy mit Mischzetter, Bschütli u Düngerstreuer ungerwägs. Ou d Luft isch guet dünget worde i dene Däg.

Einisch isch Räge gmäudet worde, aber do hets ke Tropf gäh. Vüu Polleallergiker wäre äüä froh gsy, wes die Polle echly abgeschwänkt hät. U dr Duft vo dr Landwirtschaft hätt me de ou nümme eso gschmöckt.

Jetz, mitti Monet, sy die erschte Früehligsblüehier scho wieder für nes Joher verby. Derfür hets au Dag nüji, früschi Blueme u Strücher wo z blüehie chöme, i ma gar nümme noche mit ufzöue. Ou d Aprikoseböimli blüehie u mir fröje üs jetz scho uf die feine, safftige Aprikose. Hoffentli macht üs s Wätter ke Strich dür d Rächng!

Früehligsafang u s Wätter, eifach herrlech, sonnig u warm. Bis zu 20° ischs worde a de Nomittäg u d Lüt heis gnosse, sy go loufe, hei im Garte gwürkt oder sy eifach echly ar Sunne ghöcklet.

rebmann

wir machen mehr aus energie



oder installieren sie
ihre steckdosen selber?

www.rebmann.ch

filiale lotzwil
kreuzfeldstrasse 47
4932 lotzwil

fon 062 922 33 66
lotzwil@rebmann.ch

S Wätter het, genau 2 Dag nach em astronomische Früehligsafang, umgschlage. Es rägnet u d Tämpera-ture sy rächt zugg gange. Es isch sogar Schnee bys is Mittuland gmäudet worde! I de Glungge hets wieder Blotere u das zeigt doch, dass us ir nöchschte Zyt wieder unbeständigers Wätter erwartet.

D Allergiker freuts sicher. Wär jetz no dr Schnudderi het, het bestimmt süsch e Chäfer verwütscht u d Erle u d Ösche Polle sy nid tschoud dranne. Über Nacht het dr Houder, d Trubechrieseli u angeri Strücher im Waud usgschlage, D Forsythie lüchte us de Gärte u dr Winter-schneebau u d Zierstrücher sy i roseroti u wyssi Wouke ghüüt.

S erschte Früehligswuchenänd isch wortwörtlech is Wasser gheit. Sogar Schnee hets gäh bys i töifi Lage. Chaut isches ou worde u e suure Luft het d Früehligs-gfuehu wieder dämpft. I der letschte Nacht isches sehr chaut worde, ziemli ungerem Gfrüpunkt. Mir hof-fe jetz, üsem Aprikosespalier heigs nüt gmacht. Mir heis zwar zuedeckt, aber me weiss es haut nid, bys me d Niggeli gseht.

Nie hät i dänkt, dasses no einisch sooo chaut wurd. Me hets sechs ou gar nid chönne vorstöue. Obwou – scho mänggisch het dr Winter im Merz u ou im Aprüu no einisch zuegschlage. Aber das isch d Natur, do cha me nüt mache.

Es isch jo am Dag ou wieder wermer worde, aber ech-ly Gedoud hets scho brucht. Z Nacht ischs gäng no sehr früsch u das isch ou guet, süsch würde d Chries-böim u d Öpfuböim no meh trybe u d Gfahr vom Er-früere wär no grösser. Gly isch dä Rückschritt i Winter wieder vergange u vergässe.

Ab hüt hei mer d Uhre wieder uf Summerzyt gstüt. Wem e jetz dusse z Nacht isst, cha me chly lenger blybe höckle, ohni dass me muess go die ganz dicki Jagge alege.

We am Obe s gmähjte Gras schmöckt, we am Jura s Oberrot lüchtet u d Amsle liede, de ischs mer wou. Die Öbe gniesse i. Das isch es richtigs Fürebe-Feeling. S isch wie i de Ferie.

D Chriesböim sy am Blüehie, s Wätter isch eifach herr-lech. Dr Himmu isch zwar nid eso blau, aber d Sonne chunnt glych düre. Dr Grund für dä diesig Himmu syg dr Sahara Stoub wo ir Luft schwäbi. Es warms Rägeli würd jetz guet tue u dä Stoub abeschwänke.

Im Waud fohts a fo gruene. Die erschte Bueche u Lärche hei scho usgschlage. Ei Dag hets Hochnäbu gha wie im Novämber, nume nid eso chaut. Die zwe fougende Däg sy es Bitzeli häuer gsy u mänggisch het doch d Sonne düreblinzel.

Dr Wunsch nach emene Schütteli Räge isch nid in Er-füüg gange. Das hät dr Vegetation e Schueb gäh. Aber ou eso isch dr Früehlig nümm ufzhaute.

Ou dr Sundi foht näblig u trüeb a u es nieslet. Es isch besser Wätter gmäudet worde. Am Nomittag hets uf-to u s het no ne ganz e sonnige u warme Sundi gäh. Die usgstrichne Wüukli am süsch so blaue Himmu zeige aber a, dass i de nöchschte Däg mit emene Wätter-umschwung z rächne isch.

Dä Wätterwäxhu isch cho, mit Blitz u Donner i dr Nacht u emene fougende rägnerische Dag. Mys Rägewas-serfass isch wieder gfüüt u das Wasser würd ömu wie-der für vierzäh Dag länge!

Es isch wieder e chauti Nacht gsy, aber nid gfre wie Meteo het gwarnet gha. D Sonne schynt u wägem Luft ischs nid eso warm. Mir näh die Sonne gän, s Räg-gewätter verleidet eim haut schnäuer aus s sonnige, warme Wätter.

Käthi Greub



FIT IN DEN FRÜHLING!

Start der neuen Kurse! Einsteigen jederzeit möglich – Schnupperstunde ist gratis!

Weitere Infos und Preise ersichtlich unter: www.tanzkult.ch.

Piloxing – mit Lucy

Start am 1. April 2014
Mittwoch 17.45 – 18.45 Uhr
Mit Tanzen, Boxen und Pilates zu einem neuen Körper-gefühl und mentaler Kraft!

MuKi-Tanzen – mit Lucy

Start am 1. April 2014
Montag: 10.00 – 10.45 Uhr
Bist du zwischen 0 und 3 Jahren, magst Musik und Tanz? Dann komm zusammen mit deiner Mama oder deinem Papa und los geht's! Während 45 Minuten wird spiele-risch getanzt, bewegt und gelacht!

Modern Jazz Tanz – mit Irina

Start am 1. April 2014
Montag: 18.45 – 20.00 Uhr
Ein Wechselspiel zwischen Spannung und Entspannung in Dynamik und im Fluss. Körperwahrnehmung, Ausdruck, Moment, Improvisation, Balance. Raum und Boden spü-ren in dynamischer und fließender Zeit.

Tanzstudio Tanzkult

Aurora Schärer
Kirchgasse 13
4932 Lotzwil
www.tanzkult.ch

Aurora Schärer
Leitung TANZkult

Der neue Brunnen beim Forsthaus

Viele haben den neuen Brunnen vor dem Forsthaus schon gesehen, manche noch nicht. Es ist ein kurzer Spaziergang vom Wyttehl her und jetzt im Frühling be-sonders reizvoll.



Schön ist er ja, der Brunnen, nur passt er nicht in unsere waldreiche, berglose Gegend. Ein rustikaler Holzbrunnen hätte bedeutend besser gepasst.

Käthi Greub



**GRÄNICHER
BEDACHUNGEN/FASSADEN
4932 LOTZWIL**

**Magazin: Bahnstrasse 3, Lotzwil
Büro: Kreuzfeldstrasse 47, Lotzwil**

- Steildach Ziegel- und Schiefereindeckung
- Fassadenbekleidungen mit Eternitschiefer
- Schneefang/Schneestopp zum Schutz vor Dachlawinen
- Dachflächenfenster
- Kaminbekleidungen
- Kaminaufsätze selbstrotierend
- Dachreparaturen

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot und freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 062 922 00 48, Fax 062 922 28 17

graenicher-bedachungen@bluewin.ch
www.graenicher-bedachungen.ch

Internierte Polen in Lotzwil (Teil 1/2)

24. Juni 1940 – 12. Februar 1941

Ein Bericht von Armin Steiner, bearbeitet und ergänzt von Peter Egli 2009.

Militärische Voraussetzungen

(aus «Willy Gautschi: General Henri Guisan»)

Am 16. Juni 1940 trafen, wie Generalstabschef Huber an einem Dienstrapport dieses Tages mitteilte, die vor-dersten Truppen der Panzergruppe Guderian am Zoll bei Pontarlier ein. Der deutsche Befehlshaber Guderian be-fahl – nachdem er kurz die Grenze persönlich besucht hatte – unverzüglich das Abdrehen seines Korps nach Nordosten in Richtung Pruntrut Zipfel, um die Verbin-dung mit der über den Oberrhein vorrückenden Armee Dollmann herzustellen und damit das von der Burgun-derpforte zurückweichende 45. französische Armeekorps des Generals Daille einzukreisen.

Mit dieser Operation erfüllte sich das Schicksal der let-zen Einheiten der französischen Invasionsarmee, die zur Kooperation mit der Schweiz vorgesehen war. Rasch be-gannen sich «grosse Massen von Flüchtlingen» in Rich-tung Schweizer Grenze zu drängen. Am 16. Juni waren – wie am Dienstrapport des Generalstabschefs mit-geteilt wurde – beim Zoll in Boncourt bereits gegen 2000 Personen in die Schweiz gelangt.

Um der Gefangennahme zu entgehen überschritten folgende Truppen die Schweizer Grenze:

- Teile des 45. Armeekorps,
- die 67. französische Division,
- die 2. polnische Schützendivision sowie
- die aus Marokkanern bestehende 2. Spahibrigade.

Sie wurden von Angehörigen der Schweizer Armee ent-waffnet und interniert.

Am Abend des 19. Juni war General Daille beim Grenz-posten Gourmois erschienen und hatte um Aufnahme seines Korps in der Schweiz ersucht. Im Unterschied zur Internierung der Bourbaki-Armee 1871 wurde – laut Protokoll des Generalstabschefs – «für den Übertritt mit General Daille kein schriftliches Abkommen vereinbart. Material und Waffen sollen im Grenzraum aufgesta-pelt werden, ebenso Fahrzeuge und Fuhrwerke. Soweit Fuhrwerke (besonders Küchen) von den Internierten be-nötigt werden, sollen sie mitgenommen werden. Die Fuss-truppen sind übermüdet und können Fussmärsche bis Biel nicht leisten. Sie müssen per Bahn und Motor-transport-Kolonnen transportiert werden».

So überschritt der grösste Teil des Korps Daille in der Nacht vom 19./20. Juni 1940 die Schweizer Grenze:

- 29'700 Franzosen und Marokkaner,
- 12'000 Polen,
- kleinere Detachements von Belgiern und Engländer-n,
- **insgesamt 43'000 Mann mit 7800 Pferden und 1600 Motorfahrzeugen.**

General Guisan fuhr persönlich an die Grenze, um dem Übertritt beizuwohnen. Dabei sprach er nicht nur mit dem französischen General Daille und dem polnischen General Prugar, sondern auch mit internierten Soldaten, von denen er sich über ihre Kriegserlebnisse berichten liess.

Die Internierung

In der Nacht vom 19. auf den 20. Juni hatte, wie oben vermerkt, auch die 2. polnische Division des Generals Bronislaw Prugar-Ketling mit 12'000 Mann die Schweizer Grenze überschritten. Dieser Truppe wurde als vorläufiges Internierungsgebiet unsere Region zugewiesen.

Bereits am 24. Juni 1940 wurde das 2. Bataillon des 6. polnischen Regimentes mit 476 Mann in Lotzwil einquartiert. Fast acht Monate lang beeinflussten und bewegten die fremden Soldaten nun Dorfleben und Dorfbild.

Die internierten Polen in Lotzwil

Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten aus 4 Kompanien in ihren khakibraunen Uniformen lebten von einem Tag auf den anderen in unserem Dorf, unter ihnen

- der Bataillonskommandant Major Czoch, ein ernster, unbestechlicher und um seine Truppe sehr besorgter Chef,
- ein rotgesichtiger, plattnasiger Bataillons-Adjutant, wahrlich keine Schönheit und doch beachtet vom einheimischen Weibervolk,
- der Bataillonsarzt, ein gross gewachsener, sympathischer Intellektueller,
- einige feurige, draufgängerische Aspiranten,
- und natürlich hunderte von Soldaten: Bauern, Handwerker, Arbeiter, willige und unwillige, arbeitsame und Müssiggänger.

Und allesamt, ob hochgestellt oder von niedrigem Ansehen: Fromme Katholiken, etliche Juden und in der Mehrheit glühende polnische Patrioten.

Tagesablauf

Früh um 7 Uhr vor den Türen des schweizerischen Ortskommando-Büros im Hotel Bahnhof Lotzwil: Täglich warteten hier 100 - 120 arbeitswillige Polen auf eine Anstellung. Drinnen schellt ununterbrochen das Telefon, denn Bauern und Bäuerinnen, Handwerker und Hausfrauen verlangen nach dringend benötigten Hilfskräften. Wer aber ganz sicher sein will, einen Knecht zu ergattern fährt mit Ross und Bockwägeli vor, um einen Passenden gleich zu behändigen.

Der Schweizer Rechnungsführer erstellt täglich eine Liste der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Er schreibt auch Lohnlisten, mit denen der alte Wachtmeister Sausser per Velo in der Gegend umherschaut (!) und Gelder einkassiert, denn die direkte Entlohnung der Internierten ist nicht gestattet.

Und was tut die grosse Mehrheit der Internierten, die nicht an die Einheimischen verdingt wird? Major Czoch und seine Offiziere kennen das Sprichwort «Müssiggang ist aller Laster Anfang». Darum zieht das Bataillon regelmässig kompanieweise ins Beeriwäldli. Dort wird

geturnt, gespielt und Theorie gehalten. Ausserdem bieten verschiedene Sekundarlehrer in Langenthal Kurse in Schweizergeografie und -geschichte für Internierte an, ein Angebot, das rege benützt wird. Auch Handelskurse und ein Kurs für technisches Zeichnen finden Anklang.

Nach des Tages Last kommt aber auch die Musse nicht zu kurz. Kontakte mit der einheimischen Zivilbevölkerung sind zwar untersagt – aber eben, auch hier gilt die alte Weisheit: Verbotenes schmeckt süsser als Erlaubtes!

Bilder am Rand: Aus der Geschichten- und Gerüchteküche

Ausreisser

Unter den Polen gibt es einige, die sich mit der Situation nicht abfinden können. Junges Blut und junger Mut, Abenteuerlust und glühende Vaterlandsliebe treiben sie zur Flucht. Von Dorfbewohnern mit Zivilkleidern und oft auch mit Waffen versorgt verschwinden immer wieder ein paar Kühne bei Nacht und Nebel. Es zieht sie in die alte Heimat, wo sie weiter kämpfen wollen.

Manche durchqueren zu Fuss das Emmental und gelangen über die Alpen nach Italien, um via Balkan ihr Heimatland Polen zu erreichen. Andere wiederum versuchen, auf einen der Eisenbahnzüge zu gelangen, die nachts von Deutschland her die Schweiz durchqueren. Dort graben sie sich bis zum Hals in die Kohlen auf einem der offenen Waggons ein und hoffen, nicht entdeckt zu werden.

Manche kommen durch. Viele aber werden meist schon in den Hügeln des Emmentals abgefangen oder von patrouillierenden Wachen auf den Passerellen der Bahnhöfe in den Kohlenwagen entdeckt. Die Heerespolizei liefert sie dann auf dem zuständigen Ortskommando ab, wo nach Vorschrift ein Strafprotokoll aufgenommen wird. Dann werden die «Schuldigen» ein paar Tage eingesperrt, um es später erneut zu versuchen.

Aspirant Wierbicki ist wohl Lotzwils hartnäckigster Flüchtling. Er versucht die Flucht einige Male, wird immer wieder geschnappt, zurück gebracht, verhört, eingesperrt – und verduftet bei nächster Gelegenheit wieder. Seine Hartnäckigkeit wird belohnt: Schlussendlich gelingt ihm das Wagnis doch noch.

Bolliger Elektrotechnik GmbH
Dipl. Elektroinstallateur



- Beratung
- Planung
- Installation
- Elektroapparate

Melchnaustasse 20 ☎ 062 923 55 33
4924 Obersteckholz ⓘ www.bolliger-et.ch

Skandal – Geflüster

Den internierten Offizieren war es nach Völkerrecht verboten, sich für Arbeiten in Feld und Wald anwerben zu lassen: Haufenweise Gelegenheit also für manchen strammen Polen, seinen Charme an die Frau zu bringen. Vielfältig sind daher auch die Histörchen, Skandalchen und ausgewachsenen Skandale, die so geschehen (sein sollen) und im Dorf von Moralisten mit schadenfrohem Geflüster und lautstarker Empörung quitiert wurden.

Kaum mehr als die Spitze des Eisberges sind folgende verbürgte Begebenheiten:

- Nackttänze und Sex-Orgien in einem gutbürgerlichen Haus,
- gehörnte Ehemänner suchen mit der Stalllaterne ihre vermissten Gattinnen,
- eine viel besuchte Witwe erbt den Übernamen «Polegriffl» und wird im nächsten Jahr am 1. Mai mit einem «Stroh-Doggel» bedacht,
- ein «jung brütig Wyblein» ist einem Sanitäts-Aspiranten so sehr verfallen, dass es ihm immer wieder nach Melchnau nachläuft, wohin der Angebetete abkommandiert worden ist, währenddem daheim der gutmütige Ehe-Figaro seine Kundschaft einseift,
- und ein hitziger Aspirant betört eine junge hübsche Tochter aus gutem Hause derart, dass sie mit ihm bei Nacht und Nebel verschwindet – für immer.

Zigaretten – nur für Internierte!

Off hält vor dem Hotel Bahnhof zu Lotzwil ein schnittiges Cabriolet, chauffiert von einer jungen Blondine, die aus der Gesellschaft der oberen Zehntausend eines nahen grossen Ortes stammt.

Jedes Mal verteilt sie grosszügig Tausende von Zigaretten. So weit so gut; nur berücksichtigt sie ausschliesslich polnische Internierte, und die schweizerischen Wachen schauen mit düsterer Miene dem Geschehen zu und drehen Däumchen.

Auch die Dorfbobrigkeit hat zu schweigen!

Ein blutjunger Ortskommandant, Sohn eines Bundesrates, versucht besonders hart, das Redeverbot zwischen Dorfbewohnern und Internierten durchzusetzen.

Eines Tages kommen der Gemeinderatspräsident und seine Frau auf ihrem gemächlichen Abendspaziergang beim Hotel Bahnhof vorbei, bleiben bei einem Häufchen Polen stehen und unterhalten sich mit ihnen über Gott und die Welt. Und schon stampft der junge Leutnant (er heisst schliesslich Stampfli) herbei und kanzelt das Lotzweiler Dorfoberhaupt (das er nicht kennt) wie einen Schnuderbub ab.

Ob der unschöne Auftritt ein Nachspiel hatte ist nicht bekannt. Wahr ist hingegen, dass es Leutnant Stampfli später bis zum Oberstbrigadier der Schweizer Armee brachte.

Fortsetzung folgt...

Peter Egli

Gratulationen

95. Geburtstag

27.05. Schär Walter
Alleeweg 27

92. Geburtstag

03.05. Grogg Ernst
Alterszentrum Lotzwil

91. Geburtstag

20.05. Eschmann-Hänni Rosa
Alters- und Pflegeheim Wilborada, Bernhardzell

89. Geburtstag

04.05. Herzig-Steffen Margrith
Alleeweg 19

87. Geburtstag

30.05. Trachsel-Graber Elisabeth
Langenthalstrasse 21

86. Geburtstag

03.05. Schmid-Greub Rosmarie
Huttwilstrasse 2
08.05. Greub Hans
Allmenweg 21
22.05. Leuenberger-Flückiger Louise
Alterszentrum Lotzwil

84. Geburtstag

06.05. Born-Greub Lotti
Kohlplatzstrasse 26b
09.05. Kurth Hans Rudolf
Alterszentrum Lotzwil

83. Geburtstag

30.05. Lauterburg-Gerber Judith
Sonneggweg 2

82. Geburtstag

18.05. Fischer Rudolf
Kohlplatzstrasse 38
21.05. Maurer-Mischler Margaritha
Bahnhofstrasse 17

81. Geburtstag

03.05. Schnetzler-Gfall Elfrieda
Finkenweg 29

75. Geburtstag

13.05. Bartha-Pauli Mili
Meisenweg 7
17.05. Jufer-Bögli Rita
Haldenweg 14
24.05. Finger Lorenz
Bahnstrasse 21
29.05. Held-Furrer Blanka
Kohlplatzstrasse 13

Schreinerei, Fensterfabrikation, Innenausbau
Langenthalstrasse 31, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 17 79, Fax 062 922 32 42

Schreinerei Martin Käser

Beratung

Planung

Ausführung

Türen

Küchen

Fenster

Reparaturen

Innenausbau



Nutzen auch Sie **die Kraft der Sonne** und
produzieren Sie Ihren **eigenen Strom**

EBL GmbH
Badmattstrasse 6
4932 Lotzwil
Telefon +41 (0)62 916 10 90
Telefax +41 (0)62 916 10 91
info@ebl-elektrobau.ch
www.ebl-elektrobau.ch

www.blaser-blumen.ch



- Schnittblumen
- Floristik
- Topfpflanzen
- Sukkulenten
- Geschenkartikel



Blaser Gärtnerei + Blumen Kohplatzstrasse 20 | 4932 Lotzwil | Tel. 062 922 31 23 | info@blaser-blumen.ch



Am 11. Mai ist Muttertag

Blumen sagen mehr als tausend Worte ...

Öffnungszeiten: Samstag, 10.5. von 8.00 – 16.00 Uhr durchgehend
Sonntag, 11.5. von 10.00 – 12.00 Uhr